

PUBLIZIERBARER ENDBERICHT

A. Projektdetails

Titel	Anschubfinanzierung zum Ausbau der Rollenden Landstraße auf der Brennerachse
Programm	Multimodale Verkehrssysteme 2008
KoordinatorIn	ÖKOMBI GmbH
Kontaktperson - Name	Franz Dirnbauer
Kontaktperson - Adresse	Erdberger Lände 40-48 1030 Wien
Kontaktperson - Telefon	01 33156-110
Kontaktperson E-mail	franz.dirnbauer@oekombi.at
Projekt- und Kooperationspartner (inkl. Bundesland)	Keine
Projektwebsite	Keine
Projektart	<input type="checkbox"/> Studie (STUD) <input type="checkbox"/> Demonstrator (DEM) <input checked="" type="checkbox"/> Betriebskostenzuschuss (BKZ)
Schlagwörter	Verkehr, Güterverkehr
Projektgesamtkosten	12.340.000,-- Euro
Fördersumme	12.291.490,-- Euro
Klimafonds-Nr	K08MV0S00031
Projektstart & -ende	01.12.2007 bis 31.12.2009

B. Projektbeschreibung

Synopsis	<p>Unterschiedliche Markt- und Produktionsprobleme ermöglichen es der ÖKOMBI nicht, ein nachfrageadäquates Angebot von ROLA-Verkehren zu (für die KundInnen) akzeptablen Preisen zur Verfügung zu stellen. Der Klima- und Energiefonds förderte ein solches Angebot über einen Zeitraum von rund 2 Jahren.</p>
Kurzfassung	<p>Unterschiedliche Produktions- und Marktprobleme führen auf der ROLA (Rollenden Landstraße) auf der Brennerstrecke zu massiven Verlusten des Operateurs ÖKOMBI. Basierend auf der Rechtsgrundlage der §§ 48 und 49 Bundesbahnstrukturgesetz 2003, BGBl I/138, vom 30. Dezember und existenter Verträge über die Bestellung und Erbringen gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Kombinierten Verkehr wurde die ÖKOMBI GmbH im Rahmen des Jahresprogramms 2008 durch einen zwischen SCHIG mbH und ÖKOMBI abgeschlossenen Vertrag gefördert. Die Förderung erfolgte in Form einer Anschubfinanzierung (50 Euro pro LKW) für neue Züge, in der Stützung von Aktionspreisen (30 Euro pro LKW) sowie in einer Abgeltung für sog. Produktionsprobleme (20 Euro pro LKW).</p>

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.